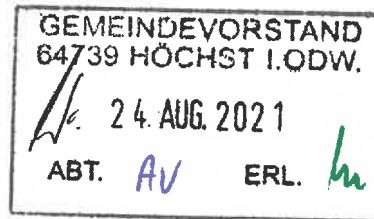


SPD-Fraktion**in der Gemeindevertretung Höchst i. Odw.**

19. August 2021

Gemeindevertretervorsitzender
Hartmut Klein
Montmelianer Platz 4
64739 Höchst i. Odw.

**Sicherstellung der Einhaltung der Fahrgeschwindigkeitsbeschränkung in der Erbacher Straße****Hier: Installation einer ortsfesten Geschwindigkeitsmessanlage**

Sehr geehrter Herr Gemeindevertretervorsitzender Klein,
die SPD Fraktion beantragt,

- Die Errichtung einer ortsfesten Geschwindigkeitsüberwachungsanlage (Blitzersäule) im Bereich der Erbacher Straße.

Begründung:

Die Ortsumgehung Höchst wurde mit der Intention errichtet, dass die überörtlichen Verkehre möglichst die Ortslage Höchst umgehen und so die innerörtliche Verkehrsbelastung reduziert wird. Dieses Ziel wurde in Teilbereichen verwirklicht. Die Verkehre in Richtung Süden umfahren Höchst nun weiträumig. Die Entlastungswirkung in Richtung Breuberg/Mömlingen ist jedoch gering. Durch den Neubau des Kreisels in der Ortsmitte und der im Zuge dieser Maßnahme geplanten Neugestaltung und Verengung der Aschaffenburg-Straße ist davon auszugehen, dass zumindest ein Teil des LKW-Verkehres diesen Bereich meiden und über die B45 und die Erbacher-Straße umfahren wird.


Dies entspricht der Zielsetzung der Ortsumgehung, jedoch kommt es hierdurch zu einem weiteren Anstieg der LKW-Verkehre im Bereich der Erbacher-Straße. Um die dortigen Anwohner bestmöglich vor den negativen Auswirkungen des ansteigenden Verkehrslärmes zu schützen, soll dort die Einhaltung der Geschwindigkeitsreduktion während der Nachtzeit sichergestellt werden. Dies kann zweckmäßigerweise durch die Installation einer ortsfesten Geschwindigkeitsüberwachungsanlage erfolgen.

Als positiver Nebeneffekt ist davon auszugehen, dass auch tagsüber das Tempolimit besser eingehalten werden wird, und dass die mitunter dort ausgetragenen illegalen Autorennen unterbunden werden.

Zu Reduktion der Kosten könnte, unter der Voraussetzung, dass die vorhandenen Kameras auch in der neu zu errichtenden Blitzersäule im unregelmäßigen Turnus genutzt würden, auf den Ankauf einer zusätzlichen Überwachungskamera verzichtet werden.

Der Antrag soll vorab in den zuständigen Ausschüssen beraten werden.

Mit freundlichen Grüßen



Karl-Heinz Amos
Vorsitzender SPD-Fraktion